

Sprachkurs erhält «Fide»-Label vom Bund

Beim Schweizerischen Arbeiterhilfswerk Freiburg kann der Sprachenpass erworben werden.

Christian Hug

FREIBURG Das Sprachkursprojekt «Uno Esperanto» des Schweizer Arbeiterhilfswerks (SAH) Freiburg hat vom Staatssekretariat für Migration das Label «Fide» erhalten. Wie das Arbeiterhilfswerk in einer Medienmitteilung schreibt, sei die SAH Freiburg mit dem Französischsprachkurs die erste Institution im Kanton Freiburg, die das Label erhalten hat.

Der Sprachkurs startete als Pilotprojekt im Jahr 2015. Nun absolvieren jährlich über 200 Personen den Sprachkurs, wie Anne Leonardi, Verantwortliche des Sprachkurses auf Nachfrage mitteilte. «Die Kur-

se dauern drei Monate. Hinzu kommt ein Monat Praktikum. Wir führen fünf Kurse im Monat parallel durch. Pro Kurs nehmen zwölf Personen teil», erklärte Leonardi. Die Personen werden von der Regionalen Arbeitsvermittlung (RAV) oder dem Sozialamt für die Kurse angemeldet. Diese übernehmen auch die Kosten.

Vor allem Migrantinnen und Migranten können vom Angebot des Arbeiterhilfswerks Freiburg profitieren. Wer diese Kurse erfolgreich absolviert, erhält einen Sprachenpass. Dieser ist ab dem 1. Januar 2018 Einbürgerungsvoraussetzungen (siehe FN vom Samstag). Mit dem Rahmenkonzept und Label sollen Sprachkurse verbessert und Hilfsmittel für den Nachweis der kommunikativen Kompetenzen der Lernenden geschaffen werden.